

 **Bundesministerium**
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

Gesamtliste der von Sammel- und Verwertungssystemen geförderten Abfallvermeidungsprojekte

Stand: März 2020

Diese Liste enthält in grunds. chronologischer Reihenfolge sowohl die aktuellen wie auch frühere Abfallvermeidungsprojekte ab 2015.

Fortgesetzte oder mehrjährige Projekte werden nur einmalig angeführt.

SYSTEMBETREIBER	PROJEKT-TITEL	BESCHREIBUNG DES PROJEKTES
Name des Systems	Titel	Beschreibung
ARA AG	KinderUni - LVAs und Workshops - Schwerpunkt Ressourcenschonung und Abfallvermeidung	Im Rahmen der Kinderuni Wien, die als Sommerprojekt vom Kinderbüro der Universität Wien in Kooperation mit anderen Wiener Universitäten und einer Fachhochschule organisiert wird, wird Kindern das Thema Ressourcenschonung und Abfallvermeidung nähergebracht. Neben entsprechenden Vorlesungen und Workshops erfolgt auch eine "Kinderuni on Tour" durch Parks und Jugendzentren bei der Kinder in ihrer unmittelbaren Lebenswelt erreicht werden.
ARA AG	ARA4Kids, Modul Abfallvermeidung	Im Zuge der Informationsinitiative für Kinder von 4-10 Jahren, werden diese spielerisch über Abfallvermeidung informiert.
ARA AG	United Against Waste (Lebensmittelabfallvermeidung in Grossküchen, Gastronomie & Beherbergung)	Umsetzung von Abfallreduktionsmaßnahmen in österreichischen Küchenbetrieben durch u.a. österreichweite Veranstaltungsserie "Lebensmittelabfälle vermeiden und Kosten sparen" zur Bewusstseinsbildung in der Branche und zielgruppengerechten Information unter Einbindung von Küchenprofis aus der Praxis. Die Initiative United Against Waste (UAW) zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen in Gastronomie, Hotellerie und Gemeinschaftsverpflegung wird von einem breiten Partnernetzwerk aus Wirtschaft, Bund, Ländern, NGOs und der Wissenschaft getragen.
ARA AG	Best Study Award, Environmental Technology and International Affairs, Diplomatische Akademie Wien	Vergabe des „Best Study Award“ für AbsolventIn des Postgraduate Lehrgangs „Environmental Technology & International Affairs“ mit den Schwerpunkten Ressourcen- und Abfallvermeidung der Diplomatischen Akademie gemeinsam mit der TU Wien für die/den Jahrgangsbeste/n.

ARA AG	Christian Doppler-Labor "Anthropogene Ressourcen"	Im Rahmen des auf Empfehlung des BMLFUW, BMVIT und BMWJF seitens TU Wien eingerichteten Christian Doppler-Labors für anthropogene Ressourcen erfolgt die Schaffung methodischer Grundlagen für eine effiziente Bewirtschaftung von sekundären Rohstoffen. Dabei werden die anthropogenen Lager exemplarisch für einzelne Materialien bzw. Sektoren mittels neuer Methoden abgeschätzt sowie Optimierungspotentiale für eine nachhaltige Ressourcenbewirtschaftung und Abfallvermeidung aufgezeigt.
ARA AG	FH Studium „Industrial Packaging Technology“	Aufbau und Umsetzung des Themenbereiches Abfallvermeidung/Ressourcenminimierung bei der Etablierung des berufsbegleitenden Bachelor Studiums "Verpackungstechnologie" an der FH Campus Wien
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt VKS)	Verpackungsminimierung von Ober- und Unterfolie	Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen bzw. technischen Lösungen zur Reduktion von Ober- und Unterfolie von Tofuverpackungen bei gleichzeitigem Einhalten der entsprechenden Parameter hinsichtlich Qualität, Hygiene und Haltbarkeit
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt VKS)	Gewichtsreduktion Verpackungseimer HK 3000 und DO 1811	Entwurf und Adaptierung bzw. Neukonstruktion der Produktionswerkzeuge zur Verringerung der Wandstärke von Eimern mit einem Fassungsvermögen von 30 Litern und 18 Litern
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt VKS)	Alt vs. neu – was denkt die Jugend?	Diskussionveranstaltung zur Bewusstseinsbildung bei Jugendlichen ab 16 Jahren zum Thema Abfallvermeidung in Hinblick auf Smartphones, Tablets und Co. im Rahmen der dreitägigen Jugend-Umwelt-Veranstaltung "Green Days 2015: MÜLLionen Möglichkeiten" mit 250 TeilnehmerInnen
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt VKS)	Methodentoolbox Abfallvermeidung	Sammlung von erfolgreich angewandten und getesteten Methoden und Formaten (z.B. Workshops, Podiumsdiskussion,...) sowie Tipps zur Wissensvermittlung zum Themenfeld Abfallvermeidung bei Jugendlichen veröffentlicht auf der Website der Jugend-Umwelt-Plattform JUMP
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt VKS)	RaABa	Rahmenbedingungen für den Aufbau und Initiierung eines regionalen Wiederverwendungsnetzwerkes für Bauteile aus dem Bauwesen als Beitrag zur Ressourcenschonung und Abfallvermeidung

Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt VKS)	Ist das noch gut? Eine Gebrauchsanweisung zur Weitergabe von Lebensmittel deren Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) erreicht ist bzw. deren MHD bereits überschritten wurde	Ausarbeitung einer Gebrauchsanweisung zur Weitergabe von Lebensmitteln, deren Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) bereits erreicht beziehungsweise deren MHD schon überschritten ist und vorherige Erarbeitung von Richtwerten, wie lange einzelne Produkte nach Überschreitung des MHD unter Einhaltung von definierten Kriterien ohne Bedenken genussstauglich sind
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt VKS)	Mehrwegboxen	Anschaffung von faltbaren Kunststoff-Mehrwegboxen sowie Kundeninformation und Sensibilisierung zur reibungslosen Umstellung von Einweg-Kartons auf Mehrwegboxen beim Handel von Kabeln
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt VKS)	Geschirrmobil BAV Rohrbach	Anschaffung eines Geschirrmobils (Geschirr inklusive Geschirrspüler) zum Verleih bei Veranstaltungen im Bezirk Rohrbach, um den Einsatz von Einweggeschirr in Form von Papptellern, Plastikbesteck und Plastikbechern zu vermeiden
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt VKS)	Reduktion der Kunststoffschlammensorgung aus der Abwasseraufbereitung	Installation eines Sandklassierers vor einem Absetzbecken zur Abscheidung von Sanden und Füllstoffen, um die monatliche stattfindende Absaugung und dafür notwendige Auflockerung des Materials mit erheblichen Mengen an Reinigungswasser aus dem Absetzbecken zu vermeiden. Zusätzlich erfolgte eine Verbesserung der anfallenden Abfallqualität.
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt VKS)	Greenball - die Initiative für Nachhaltigkeit	Umstellung des Bezugs aller Getränke von Einweggebinden auf Großgebilde in Mehrwegsystemen sowie die Abgabe an Zuschauer in Kunststoffmehrwegbechern bei Sportveranstaltungen des Fördernehmers

Reclay UFH GmbH	Versorgen statt Entsorgen - Naschmarktturen	<p>Die Wiener Tafel hilft die Umwelt zu schonen, wertvolle Ressourcen zu bewahren und Müllberge zu vermeiden. Soziale Einrichtungen können ihr Lebensmittel-Angebot für Bedürftige abwechslungsreicher und gesünder gestalten. Als unabhängiger Sozial- und Umweltverein lebt die Wiener Tafel vom Engagement Freiwilligtätiger, von Sponsoring, von Mitgliedsbeiträgen, von Spenden und Förderungen. Um die Hilfslieferungen für mehr als 18.000 Armutsbetroffene in über 100 Sozialreinrichtungen auch in der gewohnten Qualität aufrecht erhalten zu können, hat die Wiener Tafel im November 2014 ein neues Hilfslieferfahrzeug bestellt, welches im März 2015 geliefert wurden. Im Rahmen des Projektes "Versorgen statt Entsorgen" soll ein weiteres Fahrzeug mit Tiefkühlfunktion angeschafft werden, um so auch weiterhin die Lieferung von Frischware, aber auch von Tiefkühlware zu ermöglichen.</p>
Austria Glas Recycling GmbH	EMIL die Glas-Flasche	<p>Die kommunale Abfallberatung vermittelt Wissen sowie praktische Tipps und Möglichkeiten zur Abfallvermeidung in Schulen und Kindergärten. Bei diesen kindgerechten Abfallvermeidungsprojekten wird auch auf die Reduktion von Einweg-Flaschen bzw. Einwegverpackungen durch die Nutzung von Mehrwegverpackungen eingegangen. Zur Unterstützung dieses Projekts wurden den AbfallberaterInnen "EMIL"-Trinkflaschen zur Verteilung an die Schul- und Kindergartenkinder zur Verfügung gestellt.</p>
Austria Glas Recycling GmbH	KinderUni - LVAs und Workshops - Schwerpunkt Ressourcenschonung und Abfallvermeidung	<p>Im Rahmen der Kinderuni Wien, die als Sommerprojekt vom Kinderbüro der Universität Wien in Kooperation mit anderen Wiener Universitäten und einer Fachhochschule organisiert wird, wird Kindern das Thema Ressourcenschonung und Abfallvermeidung nähergebracht. Neben entsprechenden Vorlesungen und Workshops erfolgt auch eine "Kinderuni on Tour" durch Parks und Jugendzentren bei der Kinder in ihrer unmittelbaren Lebenswelt erreicht werden.</p>
ÖCAR Automobilrecycling GmbH	Restl Koch Zeile zur Bewusstseinsbildung / Thema Lebensmittel sind kostbar	<p>Abfallverbände oder Gemeinden nutzen eine Showküche um die Herausforderungen im Bereich „Lebensmittel-Verschwendung“ zu thematisieren. Aufgrund der zahlreichen Einsätze der Showküche muss diese jährlich instandgesetzt und gewartet werden. Es müssen regelmäßige Reparaturen vorgenommen werden (Arbeitsfläche tauschen, Unterkonstruktion erneuern, 240l Mülltonne tauschen und auf Maß Fächer etc. nachproduzieren).</p>

ÖCAR Automobilrecycling GmbH	Haushaltsmanager.at	<p>Dieses Projekt geht mit der Restl Koch Zeile Hand in Hand, weil auch hier das Thema „Lebensmittel sind kostbar“ transportiert wird. Es werden verschiedene Restl Rezepte und Abfallvermeidungs-Tipps geboten, wie im Haushalt praktisch ressourcenschonend gewirtschaftet werden kann. Mit der finanziellen Unterstützung ist es möglich die Website technisch zu warten und redaktionell up to date zu halten.</p>
European Recycling Platform (ERP) Austria GmbH	Handysammlung der Caritas in der „Ö3 Wundertüte“	<p>Jedes Jahr zu Weihnachten kommt die Ö3 Wundertüte in Österreichs Briefkästen. Darin können alte, nicht mehr verwendete Handys umweltgerecht entsorgt werden. In der Caritas Handysammlung werden jährlich mehr als 450.000 Mobiltelefone der Ö3-Wundertüte bearbeitet. Die Geräte sowie dessen Bauteile werden auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft, mindestens 50 bis 65 Prozent der entledigten Telefone können wiederverwendet werden; sie werden verkauft. Der irreparable bzw. nicht verwendbare Rest wird an einen qualifizierten Verwerter übergeben.</p>
European Recycling Platform (ERP) Austria GmbH	R.U.S.Z. – „Spenden Sie Ihre alte Waschmaschine“	<p>R.U.S.Z. repariert Waschmaschinen, Geschirrspüler, Fernseher, Radios, Kaffee-Vollautomaten und viele weitere Haushalts- und Unterhaltungsgeräte.</p>
ERA GmbH	<p>AEE-Bau Projekt: „Abfallvermeidung von Elektrogeräten und Elektroinstallations- teilen bei Änderungen an Bauwerken“ der Sozialen Arbeit Steiermark</p>	<p>Das AEE-Bau Projekt hat das erklärte Ziel, das Thema des nachhaltigen Umgangs mit den Ressourcen unserer Welt auf die in Bauwerken befindlichen und nutzbaren Elektrogeräten und Elektroinstallationsteilen neu zu betrachten. Umwertung von einem Abfallprodukt zu einem wertvol-len weiterverwendbaren Produkt vorgenommen.</p> <p>Die verbauten Potentiale werden dabei analysiert und in Bauwerken von Pilotprojekten praktisch bewertet.</p> <p>Die Geräte oder Bauteile werden entnommen, bei Bedarf geringfügig in Stand gesetzt und einer Wiederverwendung im Sinne ihres ursprünglichen Verwendungszweckes zugeführt.</p> <p>Bei positiven Ergebnissen wird dies über Multiplikatoren in diver-sen Netzwerken verbreitet werden, um anderen Betrieben Grundlagen für ein Ge-schäftsfeld zu liefern, bei welchem zusätzlich zum wirtschaftlichen Erfolg auch die Vermeidung von Abfällen von Elektroaltgeräten beinhaltet ist.</p>

<p>GUT Galle Umwelttechnik GmbH</p>	<p>Verbesserung der laufenden Bewußtseinsbildung der GUT Lizenzpartner in Ihren Unternehmen.</p>	<p>Die GUT hält bei den jeweiligen Lizenzpartnern regelmäßig Schulungen mit Schwerpunkt Vermeiden - Verringern - Verwerten. Mit diesen Schulungen soll bei allen Mitarbeiter die Bewußtseinsbildung zur Abfallvermeidung gesteigert und die Identifikation mit der Mülltrennung verbessert werden, um sorgsamer und sparsamer mit Ressourcen (vornehmlich Verpackungen) umzugehen. Damit verringert sich z.B. der Einsatz von Servietten, Trinkhalmen, Putzpapier und Reinigungsmittel um bis zu 15%.</p>
<p>GUT Galle Umwelttechnik GmbH</p>	<p>Umstellung auf umweltfreundlichere Produkte, leichtere Verpackungen bzw. umweltfreundliche nachwachsende Rohstoffe schont Ressourcen, vermindert Transportgewicht und führt zu einer besseren Verwertbarkeit</p>	<p>Die GUT informiert und berät Ihre Lizenzpartner bei der Umstellung von Verpackungen und Produkten im Hinblick auf Abfallvermeidung, Logistiko Optimierung (Gewichts- und Volumsverringern) bzw. besserer Verwertbarkeit der Verpackungen und begleitet div. Projekte:</p> <p>A) Durch die Umstellung der Beschichtung bei wraps (einseitig beschichtetes Packpapier) von einer Paraffin- auf eine Sojabeschichtung konnte bei einem Lizenzpartner hochgerechnet auf ein Jahr 6,7 Tonnen an Gewicht eingespart und darüber hinaus eine fossile Paraffinbeschichtung durch eine nachwachsende Sojabeschichtung ersetzt werden (qualitative Abfallvermeidung).</p> <p>B) Bei einem Lizenzpartner wurde die Foliendicke der Biomüllsäcke sowie der konventionellen Müllsäcke reduziert, sodass pro Jahr insgesamt ca. 1,4 Tonnen an Transportgewicht vermieden wird.</p> <p>C) Durch Umstellung auf einen Kunststoff-Mehrwegkorg bei der Anlieferung von Salat konnte bei einem Lizenzpartner hochgerechnet auf ein Jahr 131 t Einweg-Wellpappe-Kartons verieden werden.</p> <p>D) Bei einem Lizenzpartner werden die Premium-Burger im Inhouse Verkauf anstatt ein einer geschlossenen Kartonverpackung (Clam) auf einem Kartontray an die Kunden übergeben. Dadurch werden hochgerechnet auf ein Jahr 18 t Karton eingespart.</p>
<p>Interseroh Austria GmbH</p>	<p>"Pooling Blumenkübel"</p>	<p>Die Firma Rosen Waibel verwendet Eimer beim Verkauf der Schnittblumen. Die mit Wasser und den Schnittblumen befüllten werden an die Händler geliefert. Die Eimer werden nicht mehr vor Ort beim/vom Händler entsorgt, sondern zurück genommen, gereinigt und mehrmals verwendet. Durch dieses Pooling können pro Jahr zumindest 8.000 kg Abfälle eingespart werden.</p>

Interseroh Austria GmbH	"Mehrwegkisten"	Die Firma Wiesbauer Gourmet hat im Jahr 2016 begonnen die Anlieferung von Waren eines ersten Lieferanten aus Italien in Kartonverpackungen auf E2 Mehrwegkisten umstellen. Das entspricht 2016 einer Einsparung von rund 8.000 Kartons bzw. einer Masse von rund 8.500 kg.
Interseroh Austria GmbH	"Sonder-Ausgabe des VABÖ-Blattes" zum Thema EAG und GBATT	Der VABÖ-Verband Abfallberatung Österreich hat eine Sonderausgabe (VABÖ-Blatt 2/16) zum Thema „Sammlung und Verwertung von Elektroaltgeräte und Altbatterien“ erstellt. Mit dieser Sonderausgabe soll durch Bewusstseinsbildung und durch den Aufbau von geeigneten Netzwerken Abfallvermeidung (insbesondere im EAG-Bereich) bewirkt werden. LINK zur Sonderausgabe: http://www.vaboe.at/service/VABOE_BLATT/Blatt_2016/VAB-2-16-WEB.pdf
Interseroh Austria GmbH	"Brottour" der Wiener Tafel	Die "Wiener Tafel" fährt an fünf Tagen pro Woche (Dienstag bis Samstag) eine sogenannte "Brottour". Dazu wird der von der Bäckerei Geier bei rund 25 Filialen gesammelte Rücklauf von Brot und Gebäck des Vortages von ehrenamtlichen Mitarbeitern der Wiener Tafel übernommen und unmittelbar an insgesamt 40 Sozialeinrichtungen geliefert. Dort kommen die Waren bedürftigen Menschen unentgeltlich zu Gute. Das so gesammelte und ausgelieferte Brot (rund 60 Tonnen pro Jahr) würde sonst als Abfall entsorgt werden.
ARA AG	Abfalltag in Schulen	Informationsveranstaltungen an Schulen über Abfallvermeidung in Kooperation mit den kommunalen AbfallberaterInnen
ARA AG	Mehrweggeschenkverpackung	Beschaffung und Verteilung von Mehrweggeschenkverpackungen zur Bewusstseinsbildung in der Weihnachtszeit
ARA AG	Wiener Tafel - Flottenzuwachs	Ankauf eines Tiefkühlfahrzeugs zur Ausweitung des Warenspektrums und optimierten Lebensmittelrettung der Wiener Tafel
ARA AG	Verlängerung der Lebensdauer von Akkumulatoren	Erhebungen zur optimalen und möglichst langen Nutzung von unterschiedlichen Akkumulatoren aber auch Batterien

ARA AG	Abfallvermeidung durch Lebensmittelverpackungen	Untersuchung der Auswirkungen der Lebensmittelverpackungen auf die Haltbarkeit bzw. den Schutz von Lebensmittel und der damit verbundenen Abfallvermeidung; Aufzeigen von Potentialen zur weiteren Abfallvermeidung durch verbesserte Verpackungen
ARA AG	Untersuchung der Möglichkeit zur Minimierung von Verpackungen unter Berücksichtigung der Lebensmittelqualität	Entwicklung und Tests unterschiedlicher innovativer Verpackungen für die Basismaterialien Kunststoff, Materialverbunde, Aluminium im Hinblick auf die Verpackungsminimierung
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt VKS)	Öko-Effizienz in der österreichischen Lebensmittelverarbeitung: Analyse, Bewertung, Optimierung der Masseflüsse von Lebensmitteln und festen Lebensmittelabfällen	Untersuchung der gegenwärtigen Situation und der Struktur der anfallenden Nebenprodukte und Abfälle in der österreichischen Lebensmittelverarbeitung und darauf aufbauende Identifikation von Maßnahmen zur Abfallvermeidung in den Branchen Fleischverarbeitung, Milchverarbeitung, Obst- und Gemüseverarbeitung und Zubereitung von Tee-, Gewürz- und Kräutermischungen
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt VKS)	Optimierung der Abfallvermeidung durch Einführung der Wiener Tafel Logistik-Plattform 2.0	Implementierung einer webbasierten Softwarelösung für die Zusammenführung der bestehenden Plattformen für Logistik und Ehrenamt der Wiener Tafel zur besseren Auslastung bei der Sammlung von gespendeten Lebensmitteln und zum optimierten Einsatz der freiwilligen HelferInnen
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt VKS)	TafelBox - Österreich Launch zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen in Gastronomie, Hotellerie, Cateringunternehmen und bei Events am Buffet	Am Ende einer Veranstaltung kann die TafelBox von den Gästen dazu verwendet werden, die übrig gebliebenen Speisen am Buffet für den späteren Verzehr mitzunehmen. Zusätzlich zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen wird durch den Erwerb der TafelBoxen durch die z.B. Gastronomie auch 20 Cent je TafelBox an österreichische Tafelorganisationen gespendet. Im Projekt wird der österreichweite RollOut der TafelBox gefördert.
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt VKS)	Der Ökologische Fußabdruck von SchülerInnen - Bildung für eine nachhaltige Entwicklung	Durchführung von Workshops für Schulklassen der Unter- und Oberstufe zur Förderung des bewussten Umgangs mit Ressourcen unter den SchülerInnen durch ein Sichtbarmachen der persönlichen Umweltauswirkungen mittels Berechnung des ökologischen Fußabdrucks

Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt VKS)	Abfallvermeidung in der österreichischen Lebensmittelindustrie	Erhebung und Darstellung der Gründe und Mengen an anfallenden Lebensmittelabfälle in der Lebensmittelindustrie in Österreich sowie ein Ableiten von Vermeidungsmaßnahmen
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt VKS)	KinderUniWien - Schwerpunkt Ressourcenschonung und Abfallvermeidung	Wissensvermittlung zur Ressourcenschonung und Abfallvermeidung im Rahmen der KinderUniWien und der Kinderuni on Tour durch Niederösterreich und Wien
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt VKS)	Umsetzungskonzept für eine Re-Use-Kooperation in Korneuburg	Erarbeitung eines Umsetzungsszenarios für eine "Re-Use"-Kooperation im Rahmen eines partizipativen Prozesses mi kommunaler Abfallwirtschaft und sozialwirtschaftlichen Organisationen
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt VKS)	Good Practice im Handel und Produktion - Abfallvermeidungsmaßnahmen im Rahmen von ECR Austria	Erstellung eines Best Practice-Katalogs zu Maßnahmen zur betrieblichen Abfallvermeidung im Bereich Lebensmittel, um im Sinne der Ressourcenschonung andere Betriebe zu inspirieren und die Umsetzung von Maßnahmen anzustoßen.
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt VKS)	Re-Use Burgenland: Herbstsammlungen 2016 in Abfallsammelstellen	Umsetzung der Sammlung von wiederverwendbaren Gegenständen bei Abfallsammelstellen sowie weitere Etablierung des Re-Use-Netzwerkes im Burgenland in Kooperation mit sozialwirtschaftlichen Einrichtungen
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt VKS)	Leihladen Starter-Kit	Erstellung eines Leitfadens (= Starter-Kit) zur Unterstützung bei der Errichtung und Etablierung von weiteren Leihläden in Österreich und Europa. Basierend auf den Erfahrungen von schon bestehenden Einrichtungen
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt VKS)	Mobiler Geschirrspülverbau und Mehrweggeschirr für Vereine	Anschaffung eines fahrbaren Geschirrspülverbau samt Mehrweggeschirr und passenden Lagerboxen zur Nutzung durch Vereine und Organisationen aus der Gemeinde bei unterschiedlichen Veranstaltungen

Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt VKS)	ReVital Box	Anschaffung von mehrfach verwendbaren ReVital-Boxen und Ausgabe an BürgerInnen in Sammelzentren und ReVital Shops zur Sammlung von gut erhaltenen Altwaren für eine anschließende Wiederverwendung über ReVital
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt VKS)	Repair Cafes im Salzburger Seenland	Durchführung von "Repair Cafes" im Salzburger Seenland zur kostenlosen Reparatur von Gegenständen durch ehrenamtliche Experten aus der Region
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt VKS)	Produktumstellung Minipalette zu SRP-Mehrweg-Dolly	Umstellung der Verpackung der Bier 6er-Flaschenträger von Einweg-Minipaletten (bestehend aus Einweg-Holzpalette, Kartonzwischenlagen, Kartonmantel und Palettenfolien) auf SRP-Mehrwegtrays (SRP = Shelf Ready Packaging) durch eine österreichische Brauerei
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt VKS)	Umstellung auf Mehrwegbehälter	Anschaffung von robusten, ineinander stapelbaren, witterungsbeständigen und einfach zu reinigenden Mehrwegboxen zum Ersatz des Versands von Waren mit Einwegkartons durch ein führendes österreichisches Großhandelsunternehmen von Elektroinstallationsmaterial und Elektrogeräten
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt VKS)	BauKarussell - Abfallvermeidung im Gebäuderückbau	Entwicklung und Etablierung einer Dienstleistung zu Ausbau und Wiederverwendung von Bauteilen und Komponenten im Rahmen des verwertungsorientierten Rückbaus von Bauwerken und damit einhergehenden Kooperation der Bauwirtschaft mit sozialwirtschaftlichen Partnern
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt VKS)	Integration des Themas "Abfallvermeidung" in die Aus- und Weiterbildung im Baugewerbe	Entwicklung von Lehrzielen, -inhalten und -materialien und Implementierung in der Aus- und Weiterbildung von Personen im Baugewerbe zum Themenfeld "Abfallvermeidung, Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit" in
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt VKS)	Roll-Out eines Managementsystems zur Vermeidung von Lebensmittelabfall in der Gemeinschaftsverpflegung	Entwicklung eines Branchensystems für die laufende Überwachung und Reduktion des Lebensmittelabfalls bei Großküchenbetreibern durch die Nutzung eines Online-Tools zur einfachen Datenerfassung und -auswertung der teilnehmenden Betriebe

Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt VKS)	Optimierung der Abfallvermeidung im Fertighausbau	Identifikation von Abfallvermeidungspotentialen und Erstellung sowie Umsetzung von Abfallvermeidungsmaßnahmen entlang des gesamten Lebenszyklus von Fertighäusern sowie deren ökologische und ökonomische Bewertung
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt VKS)	Blickfang ohne Abfall: Mehrweg Displays im LEH - Erarbeitung und Umsetzung	Erarbeitung und Umsetzung einer Mehrweg-Lösung für Verkaufs-Display in einer Arbeitsgruppe durch den Logistikverbund Mehrweg (L-MW) mit VertreterInnen aus Handel, Lebensmittelproduktion, Forschung, Verpackungsherstellung, Pooling-Systeme, etc.
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt VKS)	Mobile Fruchttrocknung (zur Reduktion der Ernteabfälle am Beispiel Kuba)	Pilotprojekt der Nutzung einer mobilen solaren Trocknungsanlage für landwirtschaftliche Produkte zur Vermeidung von Ernteabfällen in low-tech Bauweise am Beispiel Kuba. Sofortige (solare) Trocknung von Getreide, Saatgut oder Früchten auf den richtigen Feuchtigkeitsgehalt ist eine effektive Methode, um Pilzwachstum, Befall von Schädlingen und damit einhergehende Lebensmittelabfälle deutlich zu minimieren.
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt VKS)	Einführung IFCO Mehrweggebinde für Importlieferanten	Ausweitung des Einsatzes von IFCO Mehrweggebinden (Klappkisten) bei Obst und Gemüse auf europäische Importware als Ersatz für Einweg-Kartonagen bei einem großen Lebensmitteleinzelhandelsunternehmen
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt VKS)	Wiener Reparaturfibel	Aktualisierung und Neuauflage der Wiener Reparaturfibel (Print und Online) mit Inhalten zu aktuellen Trends und Informationsbedürfnissen zum Thema Reparatur und Verlängerung der Produktnutzungsdauer
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt VKS)	Kapsel Drauf	Aufforderung der KonsumentInnen, den Schraubverschluss bei der Rückgabe von Mineralwasser - Glas-Mehrweg-Flaschen im Handel wieder auf die Flasche zu geben. Dadurch werden Beschädigungen der Flasche reduziert, und eine höhere Anzahl an Flaschen kann der Wiederverwendung zugeführt werden.
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt VKS)	Umstellung Verpackungsfolie Schinken	Praxistest zur Reduktion der Gesamtstärke der Verpackungsfolien für Schinkenpackungen in Zusammenarbeit mit einem Großkunden

Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt VKS) Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt VKS) Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt VKS)	Mahlzeit	Durchführung von Multivisions-Veranstaltungen mit Schülern der Unter- und Oberstufe aller höheren Schulen im Bezirk Baden zu den Themen Abfallvermeidung und Umgang mit lebenden Ressourcen unter Einsatz aktueller Lehr- und Lernmethoden
	Click-ON	Neuentwicklung eines Sprühkopfes für Haushaltsreiniger zur Reduktion von Kunststoffverpackungen und Verbesserung des CO ₂ -Fußabdrucks bei gleichzeitiger Erhöhung der Produktsicherheit für den Endkonsumenten
	Müll- und Nachhaltigkeitsprojekt des BG/BRG Weiz	Umsetzung von verschiedenen Maßnahmen, um einen konkreten Beitrag zur Vermeidung von Verpackungsabfall an der BG/BRG Weiz zu leisten, und das Bewusstsein der Beteiligten für Abfallvermeidung zu schärfen
ERA GmbH	Emmausgemeinschaft St. Pölten - Altwaren und Dienstleistungen	Die Emmausgemeinschaft St. Pölten ist eine Einrichtung, die sozial benachteiligten Personen u.a. Altwaren zur Verfügung stellt. Einerseits sollen dadurch langzeitbeschäftigungslosen oder arbeitsmarktfernen Personen auf den Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt vorbereitet werden, andererseits eine einzigartige Einkaufsplattform für sozial- und wirtschaftlich benachteiligten Personen im Großraum St. Pölten geboten werden. Der Altwarenbetrieb besteht seit 25 Jahren. Die Emmaus Altwaren bieten im NÖ Zentralraum ein Service für Räumungen, Entrümpelungen und Übersiedlungen. Weiters werden Spenden an Altware entgegengenommen. Die gespendeten Altwaren werden nach einer Reinigung und Funktionsprüfung entweder im Markt angeboten oder fachgerecht entsorgt. Es werden auch ganze Küchen, Elektrogroß- und -kleingeräte oder Möbel entgegengenommen.
	ERA GmbH Permanente Elektro-Re-Use-Sammlung an den Recyclinghöfen des AEV Kufstein	An diesem Projekt sind der Abfallentsorgungsverband Kufstein, die DAKA Entsorgungsunternehmen GmbH & Co KG, das Rote Kreuz Kufstein sowie die Waizinger GmbH & Co KG beteiligt.

UFH Elektrogeräte & UFH Altlampen GmbH	<p>arge Abfallvermeidung, Ressourcenschonung u. Nachhaltige Entwicklung GmbH</p>	<p>Die Sammelboxen werden an die vom Kooperationspartner des UFH genannten Schulen zur Sammlung verschickt. Nach Ende der Sammelaktion werden die gesammelten Mobiltelefone und Akkus gesondert aus den Schulen abgeholt und zur ARGE Abfallvermeidung nach Graz gebracht.</p> <p>Akkus und kaputte Geräte sollen einer Verwertung zugeführt werden.</p> <p>Die akkufreien und optisch intakten Handys sollen ohne jedwedes weiteres Zubehör an Schulen versendet und dort im Rahmen des Unterrichts als Demonstrationsmaterial (zB. Zerlegung) verwendet werden. Die Sendungen sollen hierbei mit entsprechendem Informationsmaterial zur Bewusstseinsbildung (Ressourcenschonung) begleitet werden. Besonderen Wert soll auf eine Verlängerung der Nutzungsdauer eines Produktes gelegt werden.</p>
	<p>Wiener Volkshochschulen GmbH (D.R.Z Demontage- und Recycling Zentrum)</p>	<p>Bewusstseinsstärkung in der Öffentlichkeit, insbesondere in Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen und Sensibilisierung zum Thema Re-Use und Rohstoffnutzung durch die Bereitstellung von Unterrichtsmaterial einerseits und durch die Sammlung von zur Wiederverwendung geeigneten Elektroaltgeräten und Altbatterien</p>
Interseroh Austria GmbH	<p>Gewichtsreduktion bei Topfenbecher der Huber Einkauf GmbH & Co. KG</p>	<p>Reduktion des Bechergewichts von 14,8g auf 14,0g. Ziel war nicht nur die Reduktion an sich, sondern das möglichst die technischen Werte im Hinblick Stabilität und Produktschutz nicht verändert werden sowie eine im Vergleich zur Vorreduktionsvariante uneingeschränkter Verarbeitbarkeit in der Abfüllanlage gegeben ist. Hierzu musste nach findung einer technischen Lösung ein neues Spritzgusswerkzeug gefertigt werden sowie die bestehenden Spritzgusswerkzeuge umgebaut werden.</p>
	<p>Gewichtsreduktion der Topfendeckel der Huber Einkauf GmbH & Co. KG</p>	<p>Reduktion des Deckelgewichts von 7,8g auf 7,4g. Ziel war es die in diesem Format vorhandenen Werkzeuge auf einen möglichst einheitlichen technologischen Stand zu heben sowie nicht mehr zeitgemäße Werkzeuge zu eliminieren. Werkzeuge möglichst auf das niedrigste vorhandenen Gewicht vereinheitlichen. Zu diesem Zweck wurden mehrere Spritzgusswerkzeuge grundlegend überholt sowie einzelne Werkzeuge überarbeitet.</p>

Interseroh Austria GmbH	Made for Recycling - Innocent Alps GmbH	<p>Projekt zur Optimierung der Verpackungen hinsichtlich Ihrer Recyclingfähigkeit. Bewertung der derzeitigen Verpackungen und Rohstoffe/Packstoffe zur Herstellung von Verpackungen hinsichtlich ihrer Recyclingfähigkeit im gesamten Lebenszyklus der Verpackung. Durch die entsprechenden Handlungsempfehlungen konnten zukünftige Verpackungen, kostengünstiger, umweltschonender in der Entsorgung und vor allem besser recyclingfähig gemacht werden bzw. umgestellt werden. Die Verpackungen wurden für den Verbraucher/Konsumenten klarer in der Erfassung und Trennung optimiert - Minimierung von Fehlwürfen bei der Sammlung. Durch die Anbringung des Siegels, Made for Recycling, kommt es zur Bewußtseinsbildung für recycelbare Verpackungen beim Mitarbeiter und Konsumenten.</p>
Interseroh Austria GmbH	Made for Recycling - JODL Verpackungen GmbH	<p>Die Bewertung der Recyclingfähigkeit von Verpackungen (größtenteils Kunststoffverpackungen) und die dadurch bedingte Optimierung der Verpackungen im Lebenszyklus ist für alle Unternehmen die Verpackungen in Umlauf bringen einsetzbar und führt zu signifikanten Reduzierungen in Gewicht (Kosten), Verwertbarkeit und Sortiertiefe bis Erfassungssicherheit durch den Konsumenten. Bewußtsein der recyclingfähigen Verpackungen durch Siegelanbringung auf der Verpackung steigt.</p>
UFS Umweltforum Startbatterien GmbH	Umweltmanagement an der FH Technikum Wien	<p>Erstellung eines Maßnahmenplans zur Abfallvermeidung und die Einrichtung einer Kompetenzgruppe aus Studierenden des Master-Studienganges "Technisches Umweltmanagement und Ökotoxikologie" für den Aufbau eines Umweltmanagementsystems und einen Leitfaden für die Einführung von Umweltmanagementsystemen. Darüber hinaus soll bei Absolventen, gleich welcher Studienrichtung diese angehören, eine Sensibilisierung für das Thema Umweltschutz und Abfallvermeidung erreicht werden.</p>
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt VKS)	Minimierung des Ressourceneinsatzes bei Verpackungen	<p>Entwicklung und Implementierung eines lehrveranstaltungs- und semesterübergreifenden integrativen Lehr-Lernkonzepts, welches es den Studierenden des Bachelorstudienganges Verpackungstechnologie ermöglichen soll, das erworbene Wissen rund um die Minimierung des Ressourceneinsatzes bei Verpackungen bestmöglich zu verknüpfen und anzuwenden, praxisrelevante Erfahrungen und Kompetenzen zu sammeln sowie mit namhaften Unternehmen der Verpackungsbranche in Kontakt zu treten</p>

Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt VKS)	Repair Cafe - Tirol lokal	Flächendeckende Etablierung von Repair Cafès im ländlichen Raum Tirols, um es damit Menschen zu ermöglichen, die bestehenden Herausforderungen durch ein nicht sorgsam durchdachtes Einkaufsverhalten und ein unbedachtes Entsorgen von Alltagsgegenständen zu erkennen, Selbstwirksamkeit zu erleben und sich wirkungsvoll für eine zukunftsfähige Gesellschaft einzusetzen.
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt VKS)	Lebensmittel flächendeckend retten – noch mehr Armutsbetroffene versorgen: Das Modell der europäischen Foodbanks (FEBA) als Vorbild für die Tafeln in Österreich	Schwerpunkte des Projekts waren die Inbetriebnahme erster Lagerräumlichkeiten am und rund um den Großmarkt durch die Wiener Tafel inklusive einer Neustrukturierung der Wiener Tafel Logistik sowie die Erschließung nahegelegener Warensponder. Der Ausbau der Lebensmittelrettung am Großmarkt Wien wurde weiter verstärkt. Weiters wurden die Beziehungen zu den Distributionszentren der großen Handelsunternehmen in ganz Österreich weiter intensiviert, und es kam zur Gründung der „Aktionsplattform zur Förderung der Tafelarbeit und zur Vermeidung von Lebensmittelabfall“..
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt VKS)	Sei ein Held! Lass nichts liegen!	Inhalt war die Entwicklung von ergänzenden Materialien (Film, Pixi-Heft, Arbeitsblätter und die "Einfach Weg" Mappe) für den Unterricht in Niederösterreichischen Volksschulen mit dem Fokus auf Abfallvermeidung, getrennte Sammlung und die direkten Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Natur.
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt VKS)	Abfallvermeidung in Tourismusschulen	Implementierung des Themas „Abfallvermeidung“ im Regelunterricht und in weiterer Folge Verankerung dieser Inhalte in den Lehrplänen von Tourismusschulen. Gemeinsam mit DirektorInnen und Lehrenden von drei Pilotschulen wurden Lehrinhalte mit dem Fokus auf Lebensmittelabfallvermeidung speziell für die Zielgruppe Tourismusschulen vorbereitet, im praktischen Unterricht verankert und im Rahmen des Unterrichtsgegenstandes „Küchenführung und Organisation“ auf ihre Tauglichkeit getestet.
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt VKS)	Entwicklung und Produktion von ökologischen Deckenbauplatten aus Schafwolle	Entwicklung und Produktion einer 100% biologischen Trockenbauplatte basierend auf Schafwolle nach dem cradle-to-cradle-Prinzip als Alternative zu Rigips-, Span- oder Metalllochplatten (für den Einsatzbereich Akustikverkleidungen, abgehängtes Deckensystem und Wandverkleidung). Dadurch werden die umweltrelevanten Nachteile von konventionellen Trockenbauplatten / Akustikanwendungen vermieden, die regionalen Schafzüchter unterstützt und deren Wollabfälle reduziert.

Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt VKS)	Unterrichtsmaterialien für land- und forstwirtschaftliche Bundes-, Berufs- und Fachschulen	Entwicklung von Unterrichtsmaterialien für land- und forstwirtschaftliche Lehranstalten zum Thema „Abfallvermeidung“ . Diese sind speziell an diesen Schultyp angepasst und ermöglichen die selbstständige Durchführung der Unterrichtsstunden mit minimalem Aufwand und ohne zusätzliche Vorbereitungsstunden. Dem Lehrpersonal wurden konkrete, didaktisch vielfältige Stundenbilder inklusive Hintergrundinformationen, Fakten, Arbeitsblätter und Zusatzinformationen zur Verfügung gestellt.
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt VKS)	Smart Citizens Tour 2018	Ergebnis dieses kofinanzierten Projekts (Hauptförderung = FFG) war die Entwicklung eines Bausystem zur Errichtung bis zu sechsgeschossiger hoch-ökologischer Gebäude. Es basiert auf einer Holzskelettbauweise, die speziell für die Integration ökologischer Baumaterialien und der zerstörungsfreien Rückbaubarkeit entwickelt wurde. Zur Validierung wurde ein eingeschossiger Prototyp im Herbst 2018 errichtet. Durch den offenen Lizenzansatz und DIY-Tauglichkeit wird es allen möglich, sich interdisziplinär an der Schaffung von ökologischen, gesunden, langlebigen, müllreduzierenden und recyclingfähigen Lebensräumen zu beteiligen.
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt VKS)	ReUse-Substitutionspotential aktueller 60er- 80er- Jahre-Bauten exemplarisch in Bezug auf tragende Bauteile, Gebäudehülle & Störstoffe	Das Projekt befasst sich mit der Substitution von Bauteilen aus Primärrohstoffen durch re:use –Bauteile, insbesondere von Rückbau-Gebäuden aus den 1960er – 80er Jahren. Dabei wurden für die Wiederverwendung geeignete Bauteile und Materialien ausgebaut, Pilotprojekte umgesetzt, Workshops geleitet, Lehrveranstaltungen mitgestaltet, Leitfäden erstellt und der Vertrieb von re:use Bauteilen und Materialien etabliert.
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt VKS)	Haushaltskurse und Unterrichtsmaterialien für „Deutsch als Fremdsprache“ bzw. „Deutsch als Zweitsprache“-Kurse: Weniger Mist machen und Geld sparen!	Im Zuge dieses Projekts wurden Workshops für MigrantInnen zum Thema „Abfallvermeidung und die damit verbundenen Kostenersparnis im Alltag“ abgehalten. Das Thema wurde spielerisch, mit Hilfe eines Memorys und praktischen Anwendungen für die Zielgruppe leicht verständlich aufbereitet. Zusätzlich erhielten die KursbetreuerInnen von DaF/DaZ-Kursen weiterführende Unterlagen zum Thema Abfallvermeidung. Die Workshops wurden im Rahmen der DaZ-Kurse der Wiener Volkshochschulen (VHS) durchgeführt.

Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt VKS)	Integration des Themas „Abfallvermeidung“ in die Aus- und Weiterbildung im Baugewerbe – Ausrollung der Ergebnisse auf Österreich	Die in einem Vorprojekt erarbeiteten Inhalte zum Thema "Abfallvermeidung im Baugewerbe" wurden österreichweit ausgerollt, indem die vorhandenen Lehrmaterialien in österreichischen Ausbildungseinrichtungen der Baubranche vorgestellt wurden. Jede Institution erhielt die Möglichkeit, ihren individuellen Bedarf an Lehrinhalten zu formulieren und an der Entwicklung von maßgeschneiderten Lehrmaterialien mitzuwirken.
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt VKS)	K2go	K2go ist ein Pfandsystem für Cofee-to-go Becher in der kleinstrukturierten Region Kufstein, welches eine attraktive und ökologische Alternative zu den bisher verwendeten Einwegbechern geschaffen hat.
European Recycling Platform (ERP) Austria GmbH	Reclectro - Repair, Use, Recycle	DAKA übernimmt im Zuge des Projektes Relectro die Sammlung und Aufbereitung wiederverwendbarer Elektro- und Elektronikgeräte von kommunalen Sammelstellen in Vorarlberg, Tirol und Salzburg. Die Sammlung erfolgt mittels eigenem Fuhrpark und Behälterlogistik (Großgeräte Paletten und Wickelfolie, Kleingeräte und Bildschirme in Boxen).
GUT Galle Umwelttechnik GmbH	Verbesserung der laufenden Bewußtseinsbildung der GUT Lizenzpartner in ihren Unternehmen	Die GUT hält bei den jeweiligen Lizenzpartnern regelmäßig Schulungen mit Schwerpunkt Vermeiden - Verringern - Verwerten. Mit diesen Schulungen soll bei allen Mitarbeiter die Bewußtseinsbildung zur Abfallvermeidung gesteigert und die Identifikation mit der Mülltrennung verbessert werden, um sorgsamer und sparsamer mit Ressourcen (vornehmlich Verpackungen) umzugehen. Damit verringert sich z.B. der Einsatz von Servietten, Trinkhalmen, Putzpapier und Reinigungsmittel um bis zu 15%
GUT Galle Umwelttechnik GmbH	Umstellung auf umweltfreundlichere Produkte, leichtere Verpackungen bzw. umweltfreundliche nachwachsende Rohstoffe schon Ressourcen, vermindert Transportgewicht und führt zu einer besseren Verwertbarkeit	Die GUT informiert und berät ihre Lizenzpartner bei der Umstellung von Verpackungen und Produkten in Hinblick auf Abfallvermeidung, Logistikoptimierung (Gewichts- und Volumsverringering) bzw. besserer Verwertbarkeit der Verpackungen und begleitet div. Projekte: A) Bei einem Lizenzpartner wurden die transparenten Kunststoff-einweg-Informationsschilder (Translites) über der Bestelltheke durch Flachbildschirme ersetzt. Dadurch können jährlich 10,53 t Transportgewicht an transparenten Einweg-Kunststofftafeln sowie deren Verpackungsmaterial eingespart werden.

		B) Bei zwei Lizenzpartnern wurde die Beschichtung des Etiketten-Trägerpapiers von PE auf eine wasserlösliche Beschichtung umgestellt. Dadurch können jährlich 4.116 kg Papier statt im Restmüll entsorgt, nun stofflich verwertet werden.
Interseroh Austria GmbH	Projekt "Stoffwechsel"	Alt-Textilien werden vor dem Ausscheiden artikelrein getrennt, in präzise Streifen geschnitten und aufgespult und in der Folge in einem Webverfahren weiterverarbeitet. Materialstärke und Struktur spielen dabei eine wesentliche Rolle für Stabilität und Oberflächenspannung des so entstandenen Halbfabrikats. In nächsten Arbeitsschritten wird der entstandene Werkstoff gehärtet, fasergebunden und gewalkt. Anschließend werden die Platten in Format geschnitten. Die Forschungsabteilung der Firma SYNTESA entwickelte dazu die verschiedenen Oberflächegüten für die jeweiligen Anforderungen wie Härtegrad und Beschaffenheit für diverse Anwendungen dieses Baustoffes wie etwa Schallschutz, Mauerwerksanierung, Außentauglichkeit oder konstruktiver Trockenbau. Dadurch können einerseits Textilabfälle verringert werden und andererseits müssen Ersatz-Baustoff Einsatzstoffe nur mehr vermindert eingesetzt werden.
Österreichische Shredder Altautoentsorgungs- und Entwicklungs- GmbH & Co KG	Projekt 2012 - 2015	Förderung der jährlichen Re-Use-Konferenz der Arge-Müllvermeidung, Förderung diverser Projekte
	Projekt 2016	Förderung der jährlichen Re-Use-Konferenz der Arge-Müllvermeidung Jänner 2017
	Projekt 2017	Förderung der jährlichen Re-Use-Konferenz der Arge-Müllvermeidung Jänner 2018
	Projekt 2018	Förderung der jährlichen Re-Use-Konferenz der Arge-Müllvermeidung Jänner 2019; Projekt Re-Use bzw. Up-Cycling von Airbag-Stoffen und Sicherheitsgurten
	Projekt 2019	Förderung der jährlichen Re-Use-Konferenz der Arge-Müllvermeidung Jänner 2020; Projekt Re-Use bzw. Up-Cycling von Airbag-Stoffen und Sicherheitsgurten
ÖCAR Automobilrecycling GmbH	Förderung der Zero Waste Austria Stammtische	Monatlich stattfindende "Stammtische" werden mit dem Ziel organisiert, abfallvermeidende Maßnahmen zu erläutern beziehungsweise sich diesbezüglich auszutauschen. Diese unentgeltlichen Workshops finden derzeit in Wien, Graz, im Burgenland und in Vorarlberg regelmäßig statt.